

KOSTENLOSES WORKBOOK

Der rote Faden für deine **KI-Bewerbung: Wie du deine** berufliche Geschichte in einem Satz erzählst.

Für erfahrene Fach- und Führungskräfte



Viele nutzen KI. **Du nutzt Strategie.**

Mit der Roten-Faden-Methode hebst
du dich ab: authentisch, überzeugend,
erfolgreich.

Karsten Ulbrecht | Agentur Wortgewandt



So nutzt du dieses Workbook

Dieses Workbook dauert etwa 20 bis 30 Minuten und braucht nur Stift und Papier oder eine leere Textdatei. Es hilft dir, den ersten Entwurf deiner beruflichen Positionierung zu finden, unabhängig davon, ob dein Lebenslauf geradlinig verläuft oder Brüche und Umwege enthält.

Dich erwarten drei Übungen. Am Ende steht kein perfekter Werbesatz, sondern etwas Wertvolleres: ein erster, ehrlicher Entwurf deines eigenen roten Fadens.

Dein Ziel: Nicht deine gesamte Karriere erklären, sondern das Muster sichtbar machen, das sich durch deine Stationen zieht.

Du brauchst: ca. 20 bis 30 Minuten · deinen Lebenslauf, falls vorhanden · Stift und Papier oder eine leere Textdatei

Wichtig: Das Workbook ist bewusst als Einstieg gedacht und kein vollständiges Bewerbungscoaching. Es ist ein ehrlicher, funktionierender erster Schritt.

Der Weg durch das Workbook

01

Wahrnehmen

Drei Leitfragen, die dich weg von Stellenbeschreibungen und hin zu deiner tatsächlichen Stärke führen.

02

Erkennen

Deine wichtigsten Stationen nebeneinanderlegen und nach Wiederholungen suchen.

03

Formulieren

Aus dem Muster einen ersten Positionierungssatz entwickeln.

Fachliche Qualifikation allein entscheidet heute seltener als früher, wer im Bewerbungsprozess überzeugt. Über 2.000 analysierte Bewerbungen aus mehr als zwanzig Jahren Beratung zeigen ein wiederkehrendes Muster: Menschen mit beeindruckender Erfahrung bekommen trotzdem Absagen. Warum? Weil ihr Lebenslauf wie eine lose Aneinanderreihung von Stationen wirkt, ohne erkennbare Linie dazwischen.

Personalverantwortliche haben im ersten Moment nur wenige Sekunden für eine Bewerbung. In dieser kurzen Zeit muss eine Geschichte erkennbar werden, keine Liste.

Diese Geschichte nenne ich den roten Faden: das wiederkehrende Muster, das sich durch jede Karriere zieht, auch durch die mit Brüchen und Umwegen.

KI kann deine Bewerbung schreiben. **Du schreibst deine Zukunft.**

Mit der Roten-Faden-Methode
zeigst du, wer du wirklich bist.

Merksatz: KI kann Texte schreiben. Du musst die Geschichte liefern, die darin sichtbar werden soll.

Übung 1: Drei Leitfragen an dich selbst

Bevor du an Lebenslauf oder Anschreiben denkst, lohnt sich ein Moment der Selbstreflexion. Die meisten Menschen überspringen diesen Schritt und wundern sich später, warum ihre Bewerbung so unpersönlich klingt.

I. Worin bist du wirklich gut?

Hier zählt nicht das, was in deiner Stellenbeschreibung steht, sondern das, was Kolleginnen und Kollegen oder Freundinnen und Freunde dir schon einmal zurückgemeldet haben, im Job oder im Privaten.

II. Auf welchen Moment der letzten Jahre bist du stolz?

Ein Projekt, eine Entscheidung, eine Situation, in der du wirklich etwas bewegt hast.

III. Was ist dir bei deiner Arbeit wirklich wichtig?

Unabhängig vom Gehalt, etwa Gestaltungsspielraum, Verantwortung für Menschen oder Nähe zu einem bestimmten Thema.

Was genau ist der rote Faden?

Der rote Faden ist kein Werbeslogan und keine Erfindung. Er ist die Linie, die in jeder Karriere schon da ist, eine Fähigkeit, eine Haltung oder ein Thema, das sich durch verschiedene Stationen zieht, auch wenn diese auf den ersten Blick nicht zusammenzupassen scheinen.

Beispiel: Einzelhandel → komplexe Kaufentscheidungen begleiten · Gastronomie → Team unter Volllast führen · Gründung → durch wirtschaftlich unsichere Zeit bringen.

Die meisten Menschen sehen ihr eigenes Muster nicht, weil sie zu nah dran sind. Genau deshalb braucht es einen bewussten, strukturierten Blick von außen auf die eigene Geschichte, wie in der folgenden Übung.

**KI kann deine
Bewerbung schreiben.
Aber nicht deine Geschichte.**

Warum Substanz wichtiger ist als perfekte Texte.

Übung 2: Deine wichtigsten Stationen

Trag deine wichtigsten beruflichen Stationen der letzten zehn Jahre ein. Notiere zu jeder Station in einem Satz, was du dort tatsächlich bewirkt hast, unabhängig vom offiziellen Titel.

Abkürzung für alle mit vollständigem Lebenslauf: Du musst dir hier keine neuen Sätze ausdenken. Nimm für die Spalte „Was ich dort bewirkt habe“ einfach ein bis zwei Stichpunkte, die in deinem aktuellen Lebenslauf bei der jeweiligen Station bereits stehen, und übertrage sie unverändert in die Tabelle. Für diese Übung zählt nur, dass die Substanz zusammenkommt, nicht, dass sie neu formuliert ist.

Zeitraum	Station	Was ich dort bewirkt habe

Was wiederholt sich, wenn du alle Sätze nebeneinanderlegst? Eine Fähigkeit, eine Haltung, ein Thema. Notiere dein erstes, noch grobes Muster.

Übung 3: Dein erster Positionierungssatz

Aus deinem Muster entsteht jetzt ein erster Entwurf eines Satzes, der später zur Grundlage für Lebenslauf, Anschreiben und LinkedIn-Profil werden kann.

Deine Satzstruktur

Ich bringe [dein wiederkehrendes Muster] ein, um [für wen oder wofür] [typisches Ergebnis] zu erreichen.

Beispiel: „Ich bringe Ordnung in unübersichtliche Abläufe ein, um Teams zu entlasten und Projekte wieder planbar zu machen.“

Dein erster Entwurf:

Bitte nicht perfektionieren. Dieser Satz muss noch nicht perfekt sein. Er ist ein Anfang, kein Endergebnis. Lies ihn dir in ein paar Tagen noch einmal laut vor und prüfe, ob er noch stimmt.

Passt dein Ziel zu deiner bisherigen Geschichte, oder braucht es eine Brücke? Die meisten überzeugenden Bewerbungen, die ich in über zwanzig Jahren Beratung gesehen habe, hatten genau so eine Lücke, einen Branchenwechsel, eine kurze Station. Entscheidend ist nicht, ob sie existiert, sondern ob du bereits eine erste Idee hast, wie du sie erklären würdest.

Meine Brücke in einem Satz:

KI liefert Inhalte.
Der rote Faden liefert Wirkung.

Für individuelle Bewerbungen,
mit denen du dich von der
Masse abhebst.

Du hast jetzt einen ersten, ehrlichen Entwurf deines roten Fadens. Das ist mehr, als die meisten Menschen je bewusst zu Papier bringen, und schon dieser Schritt verändert, wie du über deine eigene Bewerbung nachdenkst.

Was dieses Workbook bewusst offenlässt: wie du diesen Faden so in einen vollständigen Lebenslauf und ein individuelles Anschreiben übersetzt, dass er auch bei Recruitern ankommt, und wie du dabei KI gezielt einsetzt, ohne in generische Standardsprache zu verfallen, die von jedem stammen könnte. Genau das ist inzwischen keine Nebensache mehr: Viele Unternehmen setzen selbst KI-gestützte Systeme ein, um eingehende Bewerbungen vorzusortieren, bevor überhaupt ein Mensch sie liest.

Kostenloses Webinar

„KI-Bewerbung? Der Rote-Faden für erfahrene Fach- und Führungskräfte: Wie du mit KI überzeugst, statt aussortiert wirst.“

In 20 Minuten zeige ich dir die drei häufigsten Fehler, die durch KI in Bewerbungen entstehen, warum Unternehmen längst selbst KI im Auswahlprozess einsetzen, und wie du deinen roten Faden aus diesem Workbook mit Claude in eine vollständige, überzeugende Bewerbung übersetzt.

Kostenlose Anmeldung? Vielleicht hast du von mir bereits eine E-Mail erhalten. In dieser ist der Link zur kostenfreien Anmeldung beigefügt. Wenn nicht, erhältst du Sie in Kürze.

Schreib hier deinen aktuellen Stand noch einmal kompakt auf. Dieser Abschnitt ist dein Arbeitsblatt für später.

Meine stärkste Fähigkeit:

Mein wiederkehrendes Muster:

Mein Positionierungssatz:

Die Brücke, die ich in meiner Bewerbung erklären möchte:
